

Dachverband Deutschsprachiger PsychosenPsychotherapie e.V.

Wer sind wir

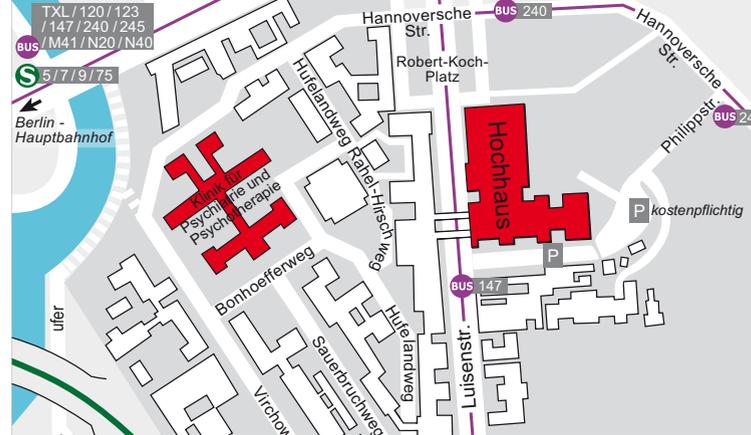
Wir sind ein Zusammenschluss aus allen in der Psychiatrie tätigen Berufsgruppen, Betroffenen und Angehörigen. Unser gemeinsames Ziel ist, dass Psychotherapie in der Behandlung von Menschen mit Psychosen zu einem selbstverständlichen Angebot wird. Im Dachverband sind die verschiedenen psychotherapeutischen Verfahren gleichberechtigt vertreten. Dazu gehören tiefenpsychologisch/ psychoanalytische, systemische und verhaltenstherapeutische Methoden.

Ziele des DDPP

- gezielte Fort- und Weiterbildung in PsychosenPsychotherapie sowie Förderung des Dialogs zwischen VertreterInnen der Psychotherapieverfahren und Berufsgruppen
- Modelle der Vernetzung und Kooperation, damit TherapeutInnen die notwendige Unterstützung erhalten, um psychotische PatientInnen mit mehr Sicherheit, Engagement und Freude behandeln zu können
- Vertretung einer qualifizierten PsychosenPsychotherapie in der (Fach-)Öffentlichkeit, der Politik und bei den Kostenträgern
- Förderung der wissenschaftlichen *Erforschung* der unterschiedlichen psychotherapeutischen Ansätze in der PsychosenPsychotherapie

Bisherige Aktivitäten

Alle Informationen über unsere Tätigkeiten finden Sie unter www.ddpp.eu.



Ansprechpartnerin für inhaltliche Fragen:

Prof. Dr. med. Dorothea von Haebler
dorothea.vonhaebler@ddpp.eu

Ansprechpartnerin für organisatorische Fragen:

Yasmin Ritschl
yasmin.ritschl@ddpp.eu
Fax: +49 30 7001 4348 46

www.ddpp.eu

Veranstaltungsort:

Räume der Nervenklinik
Charitéplatz 1 (intern: Bonhoefferweg 3)
10117 Berlin

Anmeldung

per Mail (anmeldung@ddpp.eu), Fax (+49 30 7001 434846)
oder Onlineanmeldung (zu finden unter www.ddpp.eu)
möglich.

Eine CME-Zertifizierung ist beantragt.

DDPP e.V., bei der apoBank, BIC: DAAEDEDXXX
IBAN: DE56 3006 0601 0008 6910 29

Bild: Edward Munch, Der gelbe Baumstamm, 1912.

DDPP

Dachverband Deutschsprachiger PsychosenPsychotherapie e.V.

Berliner Überregionales Symposium für PsychosenPsychotherapie

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Charité



Kann Psychosen- Psychotherapie scheitern?

Eine ernst und paradox gemeinte Frage

14. und 15. Oktober 2023, Berlin

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Psychotherapie hat einen hohen Stellenwert - nicht nur für Psychose-Erfahrene und Angehörige, sondern auch in allen Leitlinien. Die letzte Tagung zum Thema „Passung“ hat gezeigt, dass die Qualität der Beziehung entscheidet. Sprechen wir auf diesem Hintergrund über Scheitern, dann nicht aus Resignation, sondern zur Prävention. Fragen wir Patient*innen und Angehörige, was wir tun müssen, damit unsere gemeinsame Arbeit sicher schief geht, können wir darüber etwas erfahren. Auch können wir uns selbst fragen: „was müssen Patient*innen tun, damit wir Angst bekommen, uns verausgaben?“ PsychosenPsychotherapie kann auf vielen Ebenen „scheitern“: eine Beziehung, die nicht gelingt; Strukturen, bei denen die notwendigen Voraussetzungen für eine gute Arbeit fehlen; methodisch, wenn Techniken nicht von entsprechenden Beziehungen getragen werden. Wir wollen Beispiele sammeln, um daraus zu lernen und politisch offensiver fordern zu können.

Am meisten berührt uns das Scheitern auf der Ebene der therapeutischen Beziehung: Wer „scheitert“ warum und woran? Welches „Scheitern“ ist lehrreich und umkehrbar, welches endgültig und tragisch? Wer definiert, wer verantwortet Scheitern? Wer trägt daran, wer zieht Konsequenzen? Wie spüren wir die Risiken, wie nutzen wir die Chancen? Wie entwickeln wir die Psychosen-Psychotherapie der Zukunft?

Neben den Vorträgen finden Fallseminare unterschiedlicher psychotherapeutischer Verfahren statt, die von jeweils zwei Dozent*innen geleitet werden. Eingeladen sind alle Berufsgruppen, die in der Psychiatrie tätig sind. Einige Fallseminare sind auch für Betroffene und Angehörige offen.

Wir freuen uns sehr, Sie auf unserem Symposium in der Nervenkl. der Charité, Campus Mitte, begrüßen zu dürfen.

Prof. Dr. Dr. Andreas Heinz,
Klinikdirektor

Prof. Dr. Dorothea von Haebler
Prof. Dr. Stefan Klingberg
Roswitha Hurtz
Prof. Dr. Thomas Bock
Prof. Dr. Andreas Bechdorf
PD Dr. Christiane Montag

Vorträge im Hörsaal der Nervenkl. im Oktober 2023

Samstag, 14. Oktober 2023

- 09:15 Dorothea von Haebler
Begrüßung: Scheitern ist nicht Versagen
- 09:30-10:00 Thomas Bock
Abwägungen zu verschiedenen Ebenen des Scheiterns - strukturell, methodisch, in Haltung und Beziehung.
- 10:00-10:30 Moritz Petzold
„Scheitern auf Ebene der Aus- und Weiterbildung“
- Kaffeepause*
- 11:00-11:45 Hans Schultze-Jena, Hendrik Müller, Christiane Montag, Petra Rossmannith
„Das Scheitern auf Ebene der Beziehung“ Podiumsdiskussion
Moderation: Dorothea von Haebler, Stefan Klingberg
- 11:45-12:15 **„Persönliches Scheitern – Subjektives Erleben“ - Hörsaaldiskussion**
Moderation: Thomas Bock
- 12:15-13:00 Marion Ryan, Gwen Schulz
Trialogische Kommentierung der Podiumsdiskussion
Moderation: Thomas Bock

Mittagspause

- 15:00-16:30 **Fallseminar I**

Kaffeepause

- 17:00-18:30 **Fallseminar II**

Sonntag, 15. Oktober 2023

- 09:30-11:00 **Fallseminar III**
- Kaffeepause*
- 11:30-13:00 Stefan Klingberg
„PsychosenPsychotherapie - Wo kommen wir her, wie geht es weiter?“
Moderation: Dorothea von Haebler

Fallseminardozent*innen: Thomas Bock, Verena Bonnet, Kord Eggers, Dorothea von Haebler, Norbert Hümb, Florian Langeegger, Günter Lempa, Rolf Michels, Hendrik Müller, Ingrid Munk, Stephanie Püschner, Gwen Schulz, Josi Rom, Hans Schultze-Jena

Referierende:

Thomas Bock: Prof. Dr. phil, Dipl.-Psych, Mitbegründer des Trialogs, Autor (u.a. Psychose und Eigensinn), Univ.klinikum Hamburg-Eppendorf

Stefan Klingberg: Prof. Dr. phil., Dipl.-Psych., Psychologischer Psychotherapeut (KVT), lfd. Psychologe der Univ.klinik für Psychiatrie und PT, Tübingen, Supervisor, Experte S3-LL Schizophrenie

Christiane Montag: PD Dr. med., Fachärztin f. Psychiatrie und PT, Leitende Oberärztin d. Psychiatr. Univ.klinik der Charité im St. Hedwig-Krankenhaus, Psychoanalytikerin, Berlin

Hendrik Müller: Dr. rer. medic., Dipl.-Psych., Psychologischer Psychotherapeut (KVT), Univ.klinik für Psychiatrie u. PT, Köln

Moritz Petzold: Prof. Dr. rer. medic., Dipl.-Psych, Psychologischer PT (TfP), Prof. für Klinische Psychologie u. PT an der Medical School Berlin, Dozent für PsychosenPsychotherapie am Institut für Integrative Psychotherapieausbildung, Berlin

Petra Rossmannith: Leitung therapeutische Dienste an der Psychiatrischen Univ.klinik der Charité im St. Hedwig-KH, Vorstandsmitglied d. Berliner Gesellschaft für Soziale Psychiatrie

Marion Ryan: EX-IN zertifizierte Angehörigenbegleiterin und Peerberaterin, Agaplesion Bethesda Krankenhaus Hamburg Bergedorf

Gwen Schulz: Tischlerin, Genesungsbegleiterin, Univ.klinik Hamburg-Eppendorf

Hans Schultze-Jena: Dr. med., Facharzt für Psychiatrie und PT, Psychoanalyse, eigene Praxis, Hamburg

Berliner Überregionales Symposium für PsychosenPsychotherapie
„Kann PsychosenPsychotherapie scheitern? - Eine ernst und paradox gemeinte Frage“
am 14. und 15. Oktober 2023

Name: _____ Beruf: _____

E-Mail (Pflichtangabe, bitte leserlich!): _____

Adresse: _____

Tagungsbeitrag

Ich melde mich hiermit zu folgenden Konditionen an:

	für DDPP-Mitglieder	für Nicht-Mitglieder
<input type="checkbox"/> Teilnahme an den Vorträgen & Fallseminaren, Samstag und Sonntag (14.-15.10.2023) für Ärzt*innen und Psycholog*innen	180 €	210 €
<input type="checkbox"/> Teilnahme an den Vorträgen & Fallseminaren, Samstag und Sonntag (14.-15.10.2023) für Sozialarbeiter*innen, Sozialpädagog*innen, Krankenpfleger*innen, Ergotherapeut*innen, etc.	130 €	155 €
<input type="checkbox"/> Teilnahme an den Vorträgen & Fallseminaren, Samstag und Sonntag (14.-15.10.2023) für PIAs, Student*innen, ALG II- / Grundsicherungsempfänger*innen (bitte Nachweis beifügen)	35 €	60 €
<input type="checkbox"/> Nur Teilnahme an den Vorträgen, Samstag und Sonntag (14.-15.10.2023)	65 €	85 €

Für Fallseminar-Teilnehmende: Bitte geben Sie drei Wunschdozierendenpaare an. Die Dozierendenpaare können Sie der Dozierendenliste entnehmen. Etwaige Änderungen geben wir auf der Internetseite www.ddpp.eu bekannt. Wir bemühen uns, den Erstwunsch zu erfüllen, ein Anspruch auf Erfüllung besteht jedoch ausdrücklich nicht.

1.) _____ 2.) _____ 3.) _____

Anmeldung: Bitte senden Sie das ausgefüllte Formular an Anmeldung@ddpp.eu, Fax: +49 30 7001 4348 46. Eine Anmeldebestätigung mit Kongressdetails erhalten Sie ab 06.10.2023 bzw. nach Erhalt des Tagungsbeitrags. Die Angabe einer E-Mail-Adresse ist hierfür zwingend notwendig.

Die Anmeldung wird erst verbindlich durch Zahlung des Tagungsbeitrages. Eine kostenfreie Stornierung Ihrer Teilnahme ist bis 29.09.2023 möglich, bis 06.10.2023 fällt eine Rücktrittsgebühr von 50% des Tagungsbeitrags an, bei späterer Stornierung erfolgt keine Rückerstattung.

Bezahlung: Online-Direktzahlung

Bitte klicken Sie auf <https://bit.ly/3sHMesX> (oder tippen die Domain in Ihr Browserfenster) und zahlen die Gesamtsumme der ausgewählten Programmpunkte einfach online (bitte unbedingt Ihren Namen angeben).

oder Standard-Überweisung

Bitte überweisen Sie die Gesamtsumme unter Verwendung der folgenden Kontodaten:

Kontoinhaber: DDPP e.V.
IBAN: DE56 3006 0601 0008 6910 29
BIC: DAAEDEDXXX
Kreditinstitut: apoBank
Verwendungszweck: Berliner Überregionales Symposium + Ihr Name

Datum und Unterschrift

Berliner Überregionales Symposium für Psychosen Psychotherapie
„Kann Psychosen Psychotherapie scheitern? – Eine ernst und paradox gemeinte Frage“

14. – 15. Oktober 2023

Dozent*innenpaare für die Fallseminare

Seminar 2:	Psychodynamisch Dr. med. Josi Rom Dr. med. Florian Langeegger
Seminar 3:	Psychodynamisch Dr. med. Günter Lempa Dr. med. Verena Bonnet
Seminar 5:	Kognitiv-verhaltenstherapeutisch Dr. rer. medic. Dipl.-Psych. Hendrik Müller Dr. med. Stephanie Püschner
Seminar 8:	Psychodynamisch Prof. Dr. med. Dorothea von Haebler Dr. med. Hans Schultze-Jena
Seminar 9:	Trialogisch *** Prof. Dr. phil. Thomas Bock Gwen Schulz
Seminar 11:	„Wann ist eine Behandlung gelungen, wann gescheitert? Unterscheidet sich die Sicht von Betroffenen, Angehörigen und Professionellen?“ *** Dr. med. Ingrid Munk Dr. med. Norbert Hümb's
Seminar 12:	Open Dialogue *** Dr. med. Rolf Michels Kord Eggers

***offen für Betroffene/Angehörige

Dr. med. Marlies Abendroth, FÄ für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychoanalytikerin, Lehranalytikerin (BIPP), eigene Praxis in Berlin, marlies.abendroth@gmx.de

Prof. Dr. phil. Thomas Bock, Hamburg, Mitbegründer des Dialogs, Autor (u.a. „Psychose und Eigensinn“), thomaswbock@t-online.de

Dr. med. Verena Bonnet, FÄ für Psychiatrie und Psychotherapie, langjährige OÄ Akutpsychiatrie / Psychosenfrühbehandlung Vitos-Klinik Gießen-Marburg, jetzt in eigener Praxis. v.bonnet@freenet.de

Dr. med. Wolfgang Dillo, FA für Psychiatrie und Psychotherapie, Systemischer Lehrtherapeut SG, ehem. Oberarzt einer geschützt/ geschlossenen Akutpsychiatrie, Supervisor, Psychotherapeut, Hannover

Dr. med. Dipl.-Psych. Sabine Dührsen, Ärztliche Psychotherapeutin, Psychologin, Hamburg eigene Praxis, Theorie und Praxis ambulanter Psychotherapien. PEX753@aol.com

Dipl. Psych. Nadja Farag, Psychologische Psychotherapeutin, bis 2011 ltd. Psychologin Abtlg. Akutpsychiatrie u. Psychosen HH, seit 2011 MA Ausbildungsinstitut der DGVT Berlin, Supervision, Dozentin für Schizophrenie, Leiterin der VT Fallseminare für Psychosepsychotherapie der Charité Berlin. n.farag@hamburg.de

Kord Eggers, Ex-In-Genesungsbegleiter, Teil d. Hometreatment- Teams d. Zentrums für psychosoziale Medizin, Itzehoe, K.Eggers@KH-Itzehoe.de

Dr. rer. nat. Eva Heibach, Psychologische Psychotherapeutin, VT mit Schwerpunkt auf der Behandlung von Patienten mit Psychosen, diverse Dozententätigkeiten zum Thema KVT bei Psychosen für die Psychotherapeutenkammer und Ausbildungsinstitute, info@psychotherapie-heibach.de

Prof. Dr. med. Dorothea von Haebler, FÄ für Psychiatrie, Neurologie, Psychotherapie, Berlin, OÄ Klinik f. Psychiatrie und PT Charité, psychodynamische Einzel- und Gruppentherapie von Psychosen, Studiengangsleiterin an der IPU Berlin (Psychosentherapie), Leiterin der Psychoseambulanz.Berlin, dorothea.vonhaebler@charite.de

Dr. rer. nat. Dipl.-Psych. Klaus Hesse, Psychologischer Psychotherapeut, VT; Psychologische Leitung Psychotherapie von Psychosen Uniklinik für Psychiatrie und Psychotherapie Tübingen, klaus.hesse@med.uni-tuebingen.de

Dr. med. Norbert Hümbts, FA für Neurologie u. Psychiatrie, Psychotherapeutische Medizin, Psychoanalyse, Berlin, norbert.huembs@gmail.com

Dr. med. Bettina Jesberg, FÄ Psychiatrie und Psychotherapie, FÄ f. psychotherapeutische Medizin, Berlin eigene Praxis, Psychoanalyse, Lehranalytikerin (DPG, DGPT, IPA). tjesberg@t-online.de

Sabine Kirschnick-Tänzer, FÄ für Psychiatrie und Psychotherapie, Systemische Therapie, Supervisorin, Psychotherapeutin, systemische Familien- und Paartherapeutin, kirschnick@mail.de

Dr. med. Florian Langegger, FA für Psychiatrie u. Psychotherapie, Uttwil am Bodensee. dr.f.langegger@bluewin.ch

Dr. phil. Anja Lehmann, Psychologische Psychotherapeutin, VT, Supervision; ltd. Psychologin an der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik im Vivantes Klinikum Am Urban, Berlin, anja.lehmann@vivantes.de

Dr. med. Günter Lempa, FA für Psychiatrie, FA für Psychotherapeutische Medizin, München, Psychoanalyse eig. Praxis, Leiter Münchner Weiterbildung f analytische Psychosentherapie. guenterlempa@gmail.com

Prof. Dr. rer. nat. Dipl.-Psych. Stephanie Mehl, Psychologische Psychotherapeutin VT, Supervisorin / IFT, Klinische Neuropsychologin, Professorin für lerntheoretische und verhaltensorientierte Ansätze der Sozialen Arbeit, Leitende Psychologin auf der Psychosestation der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Universität Marburg, stephanie.mehl@unimarburg.de, mehl.stephanie@med.uni-marburg.de

Prof. Dr. med. Theodor Meißel, FA für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin, Psychoanalytiker, Gruppenpsychoanalytiker, ehem. Primar der Abt. für Stationäre Psychotherapie des Universitätsklinikum Tulln, eigene Praxis in Wien. theodor.meissel@gmx.at

Dr. med. Rolf Michels, FA für Psychiatrie u. Psychotherapie, Leiter des Teams Psychosenbehandlung im Zentrum für psychosoziale Medizin, Klinikum Itzehoe. Supervisor und Trainer für dialogische Paar- und Familientherapie, r.michels@kh-itzehoe.de

PD Dr. med. Christiane Montag, FÄ f. Psychiatrie und Psychotherapie, Leitende Oberärztin d. Psychiatrischen Universitätsklinik der Charité im St. Hedwig-Krankenhaus und Psychoanalytikerin, Berlin, christiane.montag@charite.de

Dr. med. Ingrid Munk, FÄ für Psychiatrie und Psychotherapie, FÄ für Psychosomatische Medizin, Gruppenanalytikerin, ingrid-munk@yahoo.de

Dipl. Psych. Doris Müller, Psychologische Psychotherapeutin, Supervisorin (BDP/GwG), GwG-Ausbilderin, Dozentinentätigkeit an Hochschulen und Ausbildungsinstituten für Psychotherapie, Lehrberaterin und Selbsterfahrungsleiterin; Berlin. doris.mueller@institut-facilitate.de

Dr. rer. medic. Dipl.-Psych. Hendrik Müller, Verhaltenstherapie für Menschen mit Psychosen, hendrik.mueller@uk-koeln.de

Dr. med. Josi Rom, FA für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychoanalytiker, Psychotherapeut, Supervisor, Dozent, ehem. ltd. Arzt Klinik f. Psych. U. PT Littenheid. rom.josi@bluewin.ch

Dr. med. Stephanie Püschner, FA f. Neurologie, FA. f. Psychiatrie und Psychotherapie, Oberärztin am kbo-Isar-Amper-Klinikum Fürstfeldbruck, Tätigkeitsschwerpunkte: Akutpsychiatrie, Krisenintervention und Psychotherapie bei schweren psychischen Erkrankungen, Stephanie.Pueschner@kbo.de

Prof. Dr. rer. nat. Dr. med. Dipl.-Psych. Thomas Schnell, Thomas.Schnell@medicalschooll-hamburg.de

Dr. med. Hans Schultze-Jena, FA für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychoanalyse, Hamburg, eigene Praxis, Fachausschuss Ambulante Psychosenpsychotherapie der NAPP. schultze-jena@mbi-hh.de

Gwen Schulz, Tischlerin, Erzieherin, Absolventin des EXperienced-INvolvement Kurses, Genesungsbegleiterin an der Uniklinik Hamburg-Eppendorf

Sören Pest, MPH, FA für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychoanalytiker (DPG); Chefarzt d. psychiatrischen Klinik des Elbe-Elster-Klinikums in Finsterwalde, soeren.pest@web.de

Dipl.-Psych. Romy Schröter, Psychologische Psychotherapeutin, Traumatherapeutin (DeGPT), DBT Therapeutin, Schematherapeutin, EMDR Therapeutin, Supervisorin PA EG (Akutstation), Wissenschaftliche Mitarbeiterin UKE, Hamburg, r.schroeter@uke.de

Dr. med. Hildegard Wollenweber, FÄ für Psychotherapeutische Medizin, Psychoanalyse, Psychosentherapie, Lehranalytikerin, eigene Praxis in Wiesbaden, drwollenweber.hildeg@gmx.de

Dipl.-Päd. Monika Zimmer, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Berlin, Psychoanalytische Paar- und Familien- und Sozialtherapie, Dozentin an der Sektion Paar-, Familien- u. Sozialtherapie am Psychoanalytischen Institut Giessen, Lehrbeauftragte an der IPU Berlin, Supervision. Mona.zimmer@berlin.de